

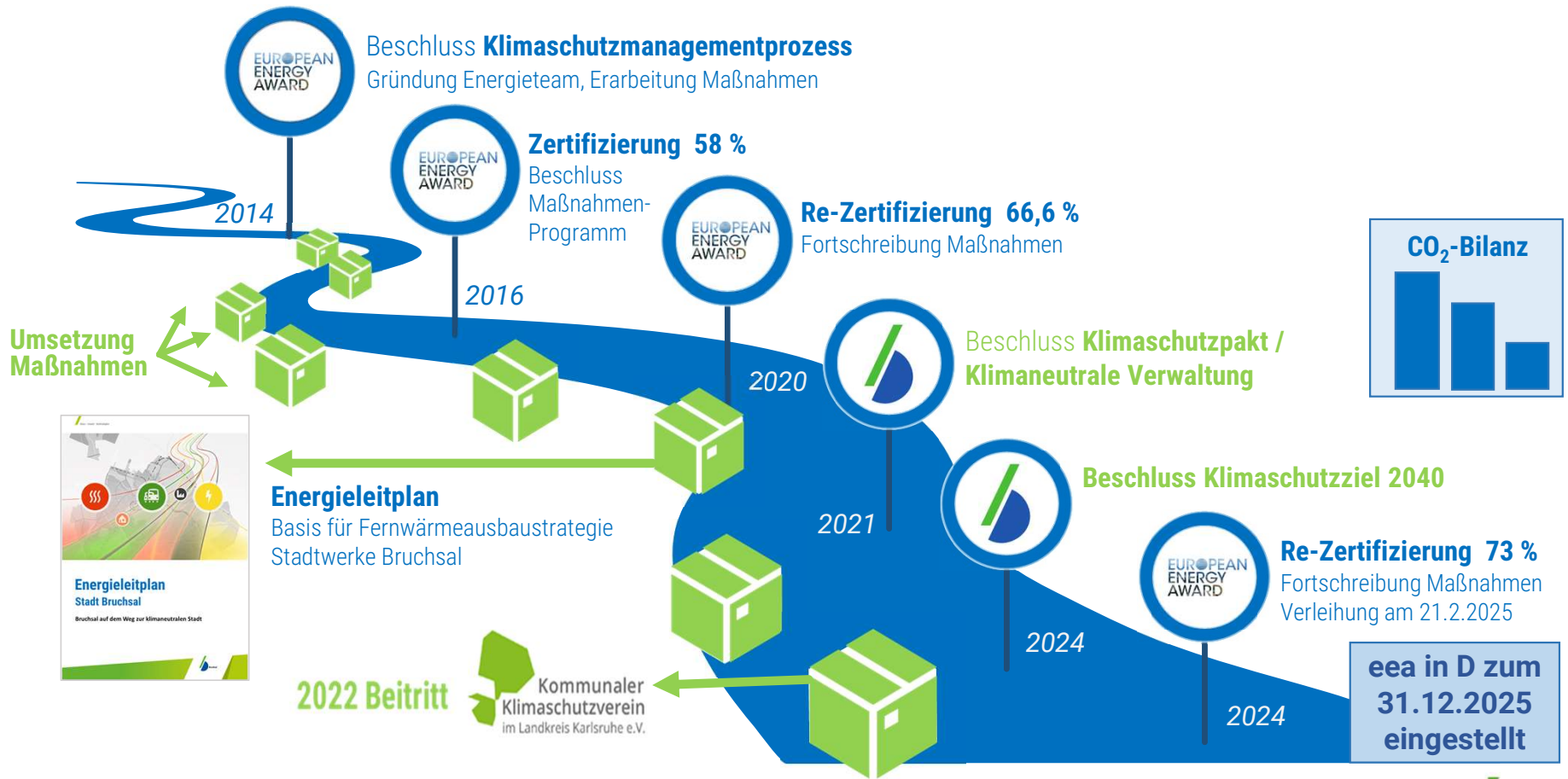


Zukunftskommune - Abschluss European Energy Award und Fortführung der Klimaschutzmaßnahmen

Renate Korin, Amt für Umwelt und Mobilität

Dorit Helms, Stadtbauamt

Klimaschutzprozess über European Energy Award



Koordination über Energieteam

- Ämterübergreifend
- Enge Zusammenarbeit zwischen Stadt und Stadtwerken
- Unterstützt und beraten von der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe



Energieteam

Energieteamleiterinnen

Externe eea-Berater, UEA

Amt für Umwelt und Mobilität

Stadtplanungsamt

Stadtbauamt

Hauptamt

Stadtwerke Bruchsal

Klimaschutzmaßnahmen seit 2016

- 11 abgeschlossene Maßnahmen
- 10 fortlaufende Maßnahmen
- 9 Maßnahmen in Bearbeitung
- 9 Maßnahmen nicht begonnen,
Umsetzbarkeit wird neu bewertet

Masterplan Erneuerbare Energien und Öffentlichkeitsarbeit



Startseite > Gestalten > Energiewende

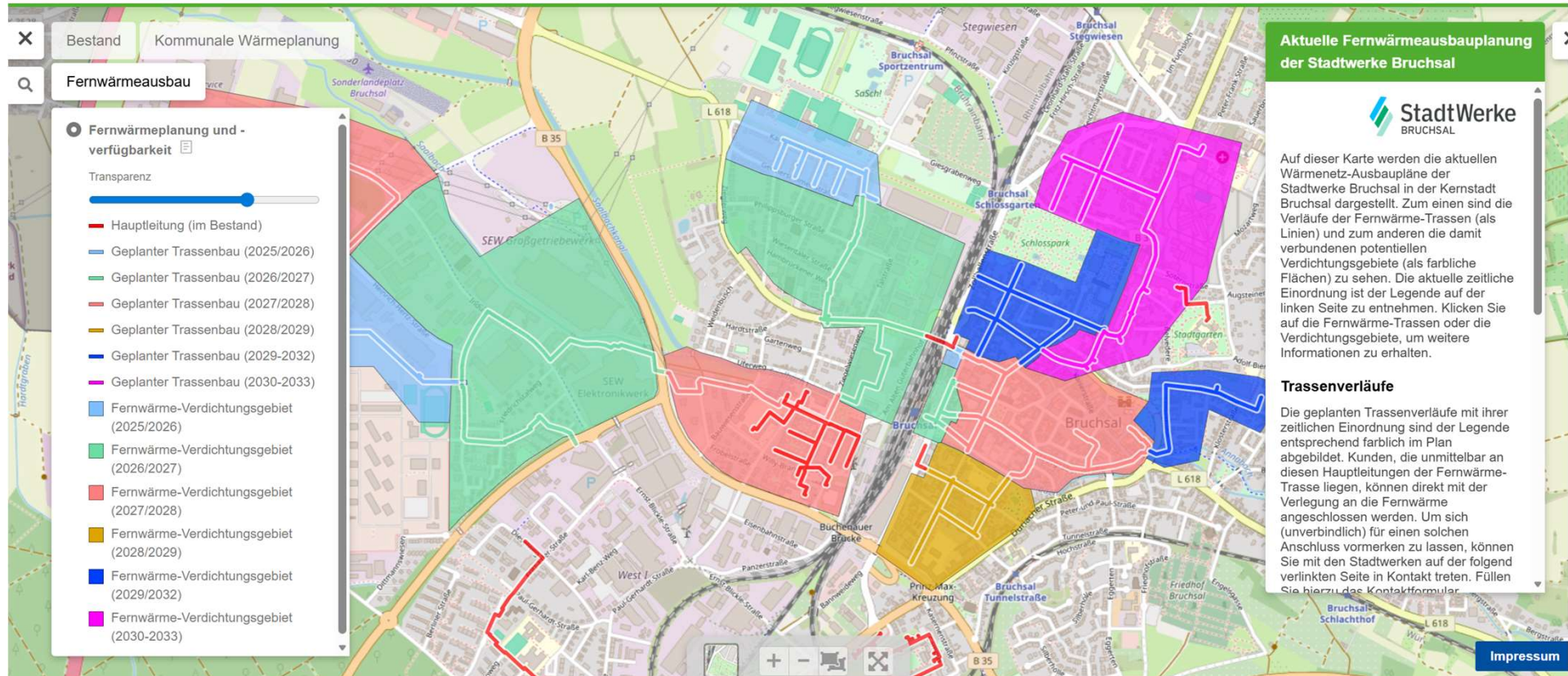
Energiewende

Energiedialog	Masterplan Erneuerbare Energien	FAQ Windenergie
Energieleitplan	Energiequartiere	Fernwärme
Energieberatung/Gebäudesanierung	Heizungsgesetz und Wärmeplanung	European Energy Award



Energieleitplan, Kommunale Wärmeplanung und Fernwärmeausbau

Energieleitplan
Stadt Bruchsal

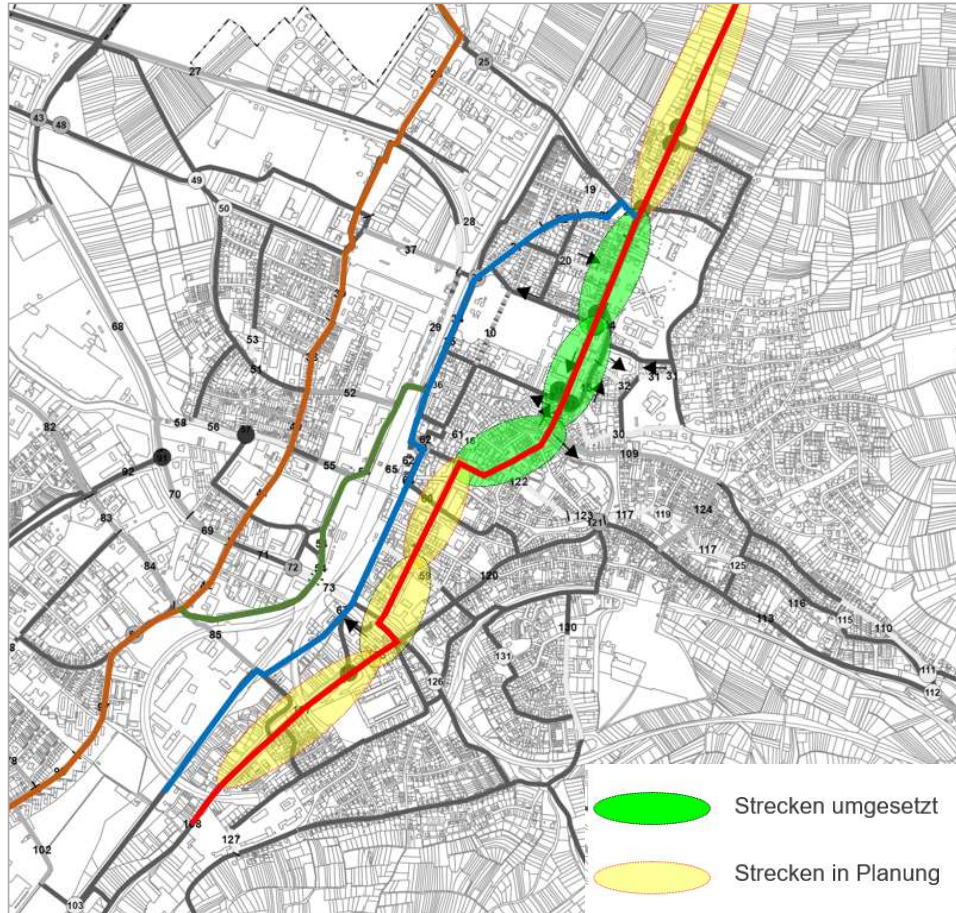


Photovoltaik auf kommunalen Dächern



- **2023 GR-Beschluss:**
 - stadteigene Photovoltaikanlagen auf geeigneten Dächern Schritt für Schritt installieren bzw. Stadtwerke-Altanlagen weiter betreiben od. erneuern (repowern)
- **2024**
 - Kita Himmelszelt Untergrombach
 - Kita St. Bartholomäus Büchenau
 - Mensa Schönborngymnasium
- **2025**
 - Stirumschule (SWB-Altanlage)
 - MZH Büchenau
 - Kernzeit Johann-Peter-Hebel-Schule
 - Mensa Konrad-Adenauer-Schule
 - Burgschule Hauptgebäude

Ausbau Radverkehrsachse Nord-Süd



Gesetzliche Pflichten des KlimaG BW und von EU- und Bundesgesetzen

- Förderprogramme § 9
- Klimaschutzziele für Kommunalverwaltungen § 12
- Energiedatenerfassung § 18
- PV-Pflicht bei Neubau § 23
- Kommunale Wärmeplanung §§ 27-27g
- Erstellung von kommunalen Klimaanpassungskonzepten bis 30.06.2031 §§ 29a-29f
- Energieeffizienzgesetz (Bundesgesetz) und EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED III)

Änderungen GEG aktuell
keine Auswirkungen!

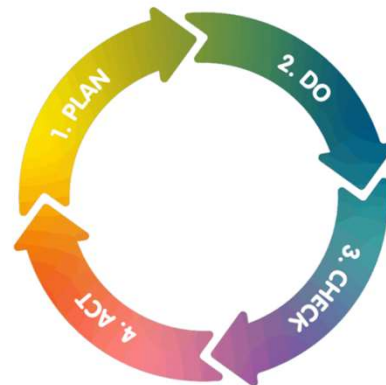
→ Umsetzungsinstrument, das Pflichtaufgaben bündelt

Entwickelt von UEA und Energieagentur Oberschwaben, übernommen vom Verband der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg (reabw)

Der Zukunftskommune-Prozess

1. Bestandsanalyse:
Wo stehen wir heute?

4. Auswertung:
Was haben wir erreicht
– und was können wir
voneinander lernen?



2. Maßnahmenplanung:
Was bringt uns wirklich
weiter?

**3. Umsetzungs-
unterstützung:**
Wie bleibt Klimaschutz
auf Kurs?

→ Klare Struktur, praxisnah und wirkungsorientiert

→ Flexibel und individuell, lokal anpassbar

8 Themenfelder



Grundlagen



Strom



Wärme



Energieeffizienz



**Nachhaltig
Bauen**



Mobilität



**Klimawandel-
anpassung**



Multiplikatoren

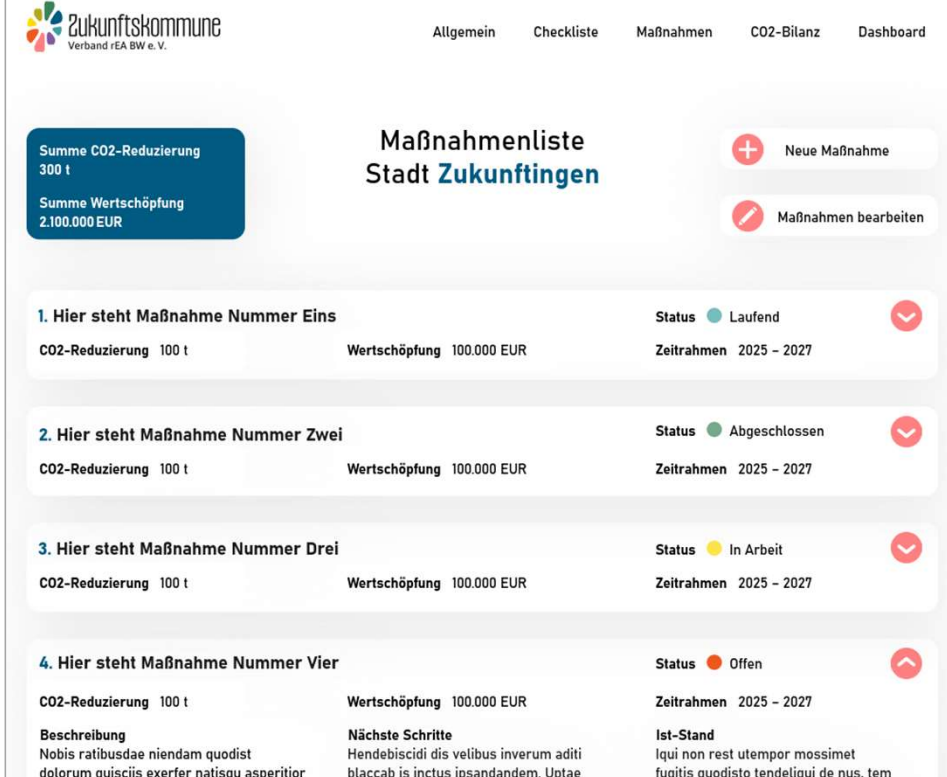
1. Bestandsanalyse

- ➔ Checkliste: Wo stehen wir?
Was fehlt?
- ➔ Erarbeitung im Energieteam



2. Maßnahmenplanung

- Energieteam: Analyse bisheriger Maßnahmen und Erarbeitung neuer Maßnahmen
- Maßnahmenliste mit Angaben zu CO₂-Reduktion, regionale Wertschöpfung
- transparente Maßnahmen-Priorisierung
- Beratung und Beschluss im Gemeinderat



Zukunftskommune Verband rEA BW e. V.

Allgemein Checkliste Maßnahmen CO2-Bilanz Dashboard

Summe CO2-Reduzierung 300 t
Summe Wertschöpfung 2.100.000 EUR

Maßnahmenliste Stadt Zukunfingen

+ Neue Maßnahme
Maßnahmen bearbeiten

Titel	CO2-Reduzierung	Wertschöpfung	Status	Zeitraumen
1. Hier steht Maßnahme Nummer Eins	100 t	100.000 EUR	Laufend	2025 - 2027
2. Hier steht Maßnahme Nummer Zwei	100 t	100.000 EUR	Abgeschlossen	2025 - 2027
3. Hier steht Maßnahme Nummer Drei	100 t	100.000 EUR	In Arbeit	2025 - 2027
4. Hier steht Maßnahme Nummer Vier	100 t	100.000 EUR	Offen	2025 - 2027

Beschreibung
Nobis ratibusdae niendam quodist dolorum quisicis exerfer natisqu asperitior

Nächste Schritte
Hendebiscidi dis velibus inverum aditi blaccab is inctus ipsandandem. Uptae

Ist-Stand
Iqui non rest utempor mossimet fugitis quodisto tendeliqui de nus, tem

4. Auswertung und Bürgerinformation

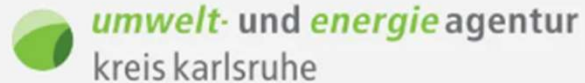
7 Zukunftskommunen im Landkreis
40 in Baden-Württemberg

- Was haben wir erreicht - was können wir voneinander lernen.
- Jährlicher Zukunftsgipfel - Auswertung, Best-Practice, Vernetzung
- Neu: öffentliches Dashboard auf Homepage inkl. CO2-Bilanz



Beitrag der Umwelt- und Energieagentur

- Teil des Energieteams



- Begleitung durch den gesamten Prozess insbesondere durch:
 - Übernahme Daten aus European Energy Award
 - durchführen und auswerten der Bestandaufnahme (Checklisten)
 - Vorschläge und fachliche Bewertung möglicher Maßnahmen
 - regionale Einordnung der Fortschritte und Veranschaulichung der Ergebnisse im Dashboard
 - aufarbeiten und zusammenstellen von Fachinformationen

Beschlussantrag und Finanzierung

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachstand und das Ende des European Energy Award Prozesses zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt die Fortführung der städtischen Klimaschutzmaßnahmen federführend koordiniert durch das Energieteam.
3. Der Gemeinderat beschließt zukünftig das Werkzeug Zukunftskommune zur strukturierten Begleitung des kommunalen Klimaschutzprozesses zu nutzen.

Jährliche Kosten:

- eea 9.926 €
- Zukunftskommune 8.806 €

Förderung:

Klimaschutz Plus 75 % in den ersten zwei Jahren
Klimaschutzverein: 950 € einmalig